

Presseerklärung

Trotz Corona und Abiturstress: Göttinger Schüler ist sechst bester Biologiestudent in Deutschland

6. Platz bei der nationalen Endausscheidung zur internationalen „Biologieolympiade“, ein großartiger Erfolg für Ben Schneider, Schüler des 13. Jahrgangs an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen

Seit September 2019 fanden national vier Wettbewerbsrunden für die Qualifikation zur Teilnahme an der 31. internationalen „Biologieolympiade“ 2020 in Nagasaki statt. Die deutsche Beteiligung wird jedes Jahr vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel organisiert.

Ben Schneider, nahm im September 2019 als einer von ursprünglich über 1500 Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland die Herausforderung an. Bereits in den ersten beiden Ausscheidungsrunden im September 2019 und Dezember 2019 konnte er sich souverän behaupten. Nach der dritten Ausscheidungsrunde im Februar 2020, einer theoretischen und praktischen Prüfungswoche an der Universität Kiel, hatte er die finale vierte Runde der besten 13 erreicht.

Aufgrund von Corona wurde dann aber im April die für den Sommer geplante „Biologieolympiade“ in Nagasaki abgesagt. In Deutschland wurde sich dafür entschieden, die letzte nationale Prüfungsrunde, wenn auch unter veränderten Bedingungen, Ende Mai auszutragen. Trotz Shutdown und Verunsicherung durch Corona, Ben Schneider stellte sich der Doppelbelastung Abiturprüfung und Prüfungsvorbereitung für die letzte Qualifikationsrunde. Per Videokonferenz nahm er vom 25.5. bis zum 2.6. an den Prüfungen teil. Unbeeindruckt von Corona und gerade abgelegten Abiturprüfungen erreichte Ben Schneider den 6. Platz. Eine großartige Leistung bei Prüfungen auf universitärem Niveau!





Bild: Ben Schneider mit Urkunde